Objekt:	Holzschuhe, Schnabelschuhe
Museum:	Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de
Sammlung:	Schuhe
Inventarnummer:	V 1994 a,b D

Beschreibung

Aus dem Bethmaler-Tal im Departement Ariège-Pyrénées kommen diese besonderen Holzschuhe. Sehr wichtig bei der Herstellung der Holzschuhe, sind gleich gebogene zwei Holzstücke. Nägel, Leder und ein Metallband schmücken die absatzlosen Holzschuhe, deren Erkennungszeichen die lange, hochgezogene Spitze ist. Die Nägel bilden auf dem Schaft ein Herz. Die Schuhe sollten die Liebenden an das eingegangene Treueversprechen erinnern: je schärfer die Spitze, umso aufrichtiger galt die Liebe. Mit den Schnabel-Holzschuhen verbindet sich eine Legende: Im 9. Jahrhundert soll einer der maurischen Söldner, die das Bethmaler Tal eingenommen hatten, einem jungen Bauernbursch die Braut genommen haben. Der Betrogene rächte sich und tötete das Liebespaar. Zur Abschreckung aller Untreuen spießte er die Herzen seiner Verlobten und des Rivalen auf die Spitzen seiner Holzschuhe. Jetzt werden sie vor allem von Folkloregruppen getragen, die mit den Schuhen tanzen und sind außerdem gesuchte Sammlerstücke.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Lackleder, Blech / genagelt, geschnitzt
Maße:	Länge ca. 28,5 cm, Höhe der Spitze 15,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1920
	wer	
	wo	Département Ariège

Schlagworte

- Fußbekleidung

- Holzschuh
- Poulaines (Schnabelschuh)
- Schuh